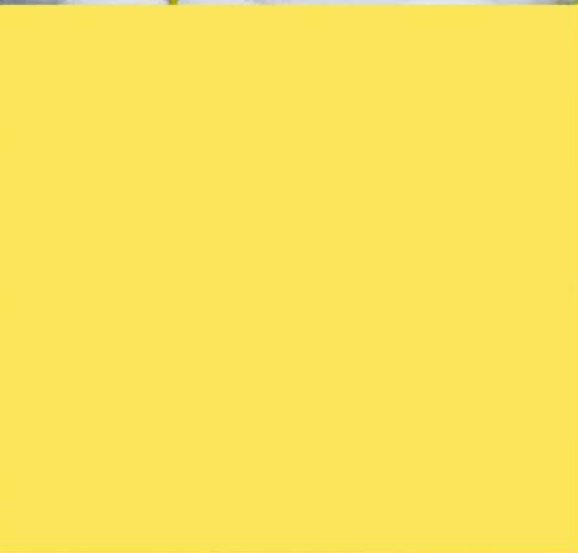




Pfarrbrief

2025/03

Wunschzettel

*Mein Akku ist leer.
Bitte lach doch mal wieder mit mir!*

*Mir fehlen die Worte.
Bitte sprich doch mal wieder mit mir!*

*Und wenn du das neue Paket
mit den 365 Tagen aufmachst,
dann schau doch bitte mal nach,
ob da nicht vielleicht auch ein bisschen
Zeit für mich drin ist.*

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem goldenen Oktober mit den durch warme Farbtöne geschmückten Bäumen und kräftigen Herbststürmen stehen wir an der Schwelle zur Adventszeit. Was erhoffen und erwarten wir für uns



Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de

und andere von den Tagen des ersten Adventssonntags bis zum Weihnachtsfest? In diesem Jahr erstreckt sich der Advent über 25 Tage.

Wenn wir an die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten denken, dann erhoffen sie sich ein Ende der Gewalt und Not. Im Blick auf die gegenwärtige Situation in unserem Land, gibt es nicht wenige, die sich wieder

ein ruhigeres politisches, wirtschaftliches und gesellschaftliches Klima erhoffen. Im kirchlichen Kontext erhoffen sich die einen, dass die vermeintlich gute alte Zeit wieder kommt, und die anderen, dass wir mutig nach vorne schauen und uns den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellen.

Je nach gegenwärtiger Lebenssituation werden daher die einen sagen: *Es kann nur besser werden.* Und die anderen: *Alles wird nur noch schlimmer.* Die einen werden von Befürchtungen geplagt und die anderen von Hoffnungen getragen. Zu welchem Personenkreis zähle ich mich?

Papst Franziskus hat uns vor seinem Tod als *Pilger der Hoffnung* auf den Weg geschickt. Als solche sind wir eingeladen und herausgefordert, einen Neuanfang zu wagen. Neu anfangen zu können und manchmal auch zu müssen, gehört zu unseren menschlichen Urfahrungen. Jeder Tag und jede Lebenslage birgt in sich die Chance eines Neuanfangs.

Auf der nördlichen Halbkugel beobachten wir in der Natur die Kälte, das Absterben, das Innehalten, die große Ruhe. Doch der nächste Frühling, das frische Grün, kommt bestimmt.



Bild: sunflair, pixabay

Darauf möchten uns die Bilder auf dem Umschlag dieser Pfarrbriefausgabe hinweisen. Das Grün des Frühlings durchbricht die Kälte und den Schnee des Winters. Tragen wir in uns die Überzeugung, dass die Hoffnung auf eine gute Zukunft stärker ist als die Befürchtung vor einem ka-

tastrophalen Untergang, dass das Vertrauen in unsere Mitmenschen stärker ist als die Angst vor ihnen?

Um uns davon zu überzeugen, hat auch Gott immer wieder einen Neufang mit den Menschen gewagt. Davon erzählen sowohl die Geschichten des Ersten Testaments als auch die Schriften des Neuen Testaments. Erinnern möchte ich an die Geschichte von Noah und seiner Sippe. Der Regenbogen wurde zum Erinnerungszeichen für diesen Neubeginn. In der Erzählung, die einen Propheten namens Jona als Hauptfigur hat, geht es um eine zweite Chance, einen Neuanfang sowohl für Jona als Einzelperson

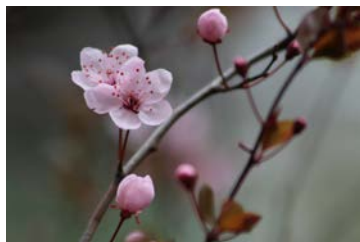


Bild: Nennieszweidrei, pixabay

als auch für die Menschen und Tiere von Ninive, eine ganze Stadtbevölkerung. Die Erzählungen von Abraham, Jakob, Isaak und Mose und die eindringlichen Worte der Propheten sind Zeugnisse des immerwährenden Neuanfangens Gottes mit den Menschen.

Die Reihe der biblischen Neuanfänge können wir bis zur Geburt jenes Kindes fortführen, dem seine Eltern Maria und Josef den Namen Jesus gegeben haben. An diesen Neuanfang erinnern wir uns und feiern ihn an Weihnachten. Jesus hat sein Leben dafür eingesetzt, jedem Menschen einen Neuanfang in seiner Beziehung zu sich (Selbstliebe), zu seinen Mitmenschen und der gesamten Schöpfung (Nächsten- und Schöpfungsliebe) und zu Gott (Gottesliebe) zu ermöglichen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für uns eine Gelegenheit, einem vielleicht notwendigen und sicherlich möglichen Neuanfang im persönlichen Leben nachzuspüren und erste Schritte zu wagen.

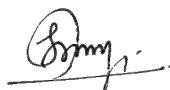
Diesem Vorgang des Neuanfangs dürfen und müssen wir uns auch als Kirchengemeinde stellen. In den kommenden Wochen werden alle Mitglieder der beiden Gemeinden Heilig Kreuz und St. Karl Borromäus, die zum Stichtag 1. März 2026 mindestens 16 Jahre alt sind, die Benachrichtigung zu den Pfarrgemeinderatswahlen per Post erhalten. Sie haben dann die Möglichkeit, entweder online oder am 28. Februar und 1. März an der Wahlurne ihre Stimme für die Kandidaten abzugeben.

Apropos Kandidaten... Wer möchte in den nächsten vier Jahren als Mitglied im Pfarrgemeinderat das Leben in unseren Gemeinden mitgestalten? Zum Glück bin ich es nicht allein, der nach Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau hält. In den kommenden Jahren wird es nicht an Gelegenheiten fehlen, in dem einen oder anderen Lebensbereich des Pfarrverbands einen Neuanfang auf den Weg zu bringen. Zum Beispiel, wo es um eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden in unserer Nachbarschaft geht. Sie zeichnet sich als eines der Ergebnisse des Strategieprozesses ab, an dem wir als Vorreiter im Pilotprojekt „Immobilienstrategie und Pastorale Nutzung“ teilnehmen.

Im Advent, in der Weihnachtszeit und im neuen Jahr lädt Sie das Seelsorgeteam des Pfarrverbands ein, sich auf einen Neuanfang in den oben angedeuteten Dimensionen einzulassen. Gott möchte mit jedem von uns auch heute Geschichte machen. Die Frage, die nur jeder für sich beantworten kann, lautet jedoch: Möchte ich mit IHM Geschichte machen? Letztlich muss sich jeder selbst für einen Neuanfang entscheiden. Wir Seelsorger erbitten Ihnen dafür Mut und den Segen dessen, der uns sagt: „Siehe, ich mache alles neu!

***Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir gesegnete Weihnachten,
einen guten Start ins neue Jahr und für 2026
Glück, Gesundheit und Gottes Segen!***

P. Klaus



P. Stephan

Volker Nickel

Gemeinsam gestalten - gefällt mir!

Das haben wir doch gerade erst gewählt... So mag es Ihnen vorkommen. Doch *nach* der Wahl ist sehr schnell schon wieder *vor* der Wahl. So schnell gehen vier Jahre vorüber. Nach 2022 sind 2026 wieder PGR-Wahlen.

Doch was ist der PGR? Außer einer Abkürzung mit drei Buchstaben? Über das Geld einer Pfarrei, eines Pfarrverbandes entscheidet doch die Kirchenverwaltung (KV). Was ist die Aufgabe des PGR, welche Rolle spielt er im Leben der Gemeinde?

Nachdem die Kirche in erster Linie keine Finanzbehörde ist, die nur Gebäude und Geld verwaltet, auch wenn dieser Eindruck manchmal vermittelt wird, sondern eine lebendige Gemeinschaft, in der das Wirken Gottes sichtbar wird, benötigt sie Menschen, die sich dafür einsetzen.

Und hier setzt der PGR, der **Pfarrgemeinderat**, an. In regelmäßigen Sitzungen treffen sich die Mitglieder und beraten über das Leben der Pfarrei. Dazu zählen neben den Terminen der Gottesdienste und Veranstaltungen des Pfarrverbandes (z. B. Kinderfasching, Pfarrverbandsfronleichnam, Glühweinausschank nach der Christmette) auch die Arbeit in den verschiedenen Arbeitskreisen oder Initiativen.



Jede und jeder im Pfarrgemeinderat darf ihre und seine Interessen für bestimmte Themen oder Gruppierungen einbringen. Sei es das Engagement für Liturgie oder Ökumene, für Kinder und Jugendliche oder Senioren, seien es Veranstaltungen für alle (Pfarrbaumfest, Johannifeuer und Pfarrverbandsfest) oder die Mitverantwortung für die überpfarrlichen Gremien wie dem Dekanatsrat und dem Diözesanrat. Die Möglichkeiten, das Leben in der Gemeinde mitzugestalten, sind vielfältig und es gibt für fast alles einen Platz.

Schon früh war es für mich einfach zu „langweilig“, nur in der Kirchenbank zu sitzen. Davon zeugen 21 Jahre Ministrantinnen-dienst und meine Berufswahl als Gemeindereferentin. Ich wollte „vorne“ mit dabei sein und mitgestalten. Neben dem Einbringen in den Gottesdiensten durch das Ministrieren habe ich nach einer weiteren Möglichkeit gesucht, das Leben in der Pfarrgemeinde aktiv mitzugestalten. Dafür war der PGR dann vor vier Jahren das passende Gremium. Denn in den Sitzungen konnte ich Kirche weiterdenken, über den eigenen Kirchturm hinaus. Dennoch muss ich bekennen, dass die gegenwärtigen Zahlen eine andere Sprache sprechen: Kirchenaustritte hier, fehlendes Geld dort. Wir Menschen aber sind und bleiben Wesen mit Antennen für das Spirituelle. Wir suchen den Gott des Lebens und wollen ihn entdecken. Deshalb ist jede und jeder in der Gemeinde aufgerufen, diese Suche mit Gleichgesinnten aktiv mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen, sich auszuprobieren und Projekte zu verwirklichen.

Dazu gehört auch für mich ganz wesentlich die Aufgabe, zusammen mit anderen die Erneuerung der Kirche voranzubringen.

Was erwartet die am 1. März neugewählten Mitglieder des PGR? Neben der konkreten Planung und Durchführung von Veranstaltungen unserer Gemeinden (wer kümmert sich um..., wer bereitet vor, organisiert und motiviert?) werden sie sich auch mit Fragen der guten Nutzung unserer Gebäude für das Gemeindeleben beschäftigen. Gemeinsam suchen wir nach Antworten auf die Frage, wie wir zukünftig verstärkt mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten können. Das Stichwort dazu heißt seit fast zwei Jahren im Pilotprojekt des ehemaligen Dekanates Forstenried: Immobilienstrategie und pastorale Nutzungskonzepte für die Gebäude in den Pfarreien. Zusammen mit den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und allen Interessierten unserer beiden Gemeinden ist der PGR das Gremium, um die Veränderungen, die dieser Prozess mit sich bringen kann, zu gestalten.

Sophie Hugendubel



Copyright: Landeskomitee der Katholiken in Bayern



Buchstabensalat

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Bethlehem, Engel, Freude,
Friede, Gnade, Heerschar,
Herberge, Hirte, Jesus,
Josef, Kind, Krippe, Maria,
Nachtwache, Nazareth,
Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams.

Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de

Frohe und gesegnete Weihnachten auf der ganzen Welt!

H	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H
T	N	W	E	L	K	R	I	P	P	E
E	N	S	G	A	N	Z	E	M	R	
A	E	N	G	E	L	D	E	B		
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B
N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O

Lösungen:

Adventskranz und Barbarazweige

Der Adventskranz zählt zu den jungen Bräuchen der Vorweihnachtszeit und hat seinen Ursprung in der evangelischen Kirche. Der Hamburger Pfarrer Johann Hinrich Wichern stellte ihn 1850 erstmals in der von ihm gegründeten Anstalt zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher auf, im "Rauhen Haus". Der Kranz hatte damals noch 24 Kerzen. Vorbild waren die runden Deckenleuchter romanischer Kirchen, die das Reich Gottes symbolisieren.

Heute finden sich auf dem Adventskranz vier Kerzen. Sie werden nacheinander an den Adventssonntagen entzündet, um auf das näher rückende Weihnachtsfest hinzuweisen, auf das Kommen Christi, das "Licht der Welt". Die Zweige immergrüner Tannen symbolisieren die Hoffnung auf das ewige Leben.



Am 4. Dezember, dem Fest der heiligen Barbara, stellen die Menschen vielerorts Kirschzweige ins Wasser und an einen warmen Ort. Die Barbara-Zweige sollen zu Weihnachten blühen. Das vermeintliche Wunder blühender Zweige verdeutlicht das Wunder der heiligen Nacht: In Jesus wird Gott Mensch und gibt so der Schöpfung eine neue Würde.

Die heilige Barbara lebte vor rund 1.600 Jahren in Nikomedien, dem heutigen Izmid in der Türkei. Sie zählt zu den vierzehn Nothelfern, und wie bei fast allen Nothelfern ist Barbaras Leben von

Legenden überdeckt. Diese berichten, dass das Mädchen wegen seiner außergewöhnlichen Schönheit und seines scharfen Verstandes hoch angesehen war. Die reichsten Jünglinge warben um Barbara. Sie wies aber jeden zurück. Immer wieder begab sie sich zu einer kleinen Gruppe Christen, die damals in ständiger Angst vor den kaiserlichen Christenverfolgern im Verborgenen lebten. In langen Gesprächen versuchte das junge Mädchen, den Glauben dieser Menschen zu verstehen. Barbaras Vater, ein Christenhasser, schleppte seine Tochter jedoch vor den Statthalter. Der ließ Barbara geißeln und mit Keulen schlagen. Von ihrem Glauben rückte sie dennoch nicht ab. Auf dem Weg ins Gefängnis soll sich ein Kirschzweig im Kleid der Heiligen verfangen haben. Als Barbara hingerichtet wurde, stand der Zweig in voller Blüte. Folgende Worte der Glaubenszeugin sind überliefert: "Du schienst wie tot. Aber du bist aufgeblüht zu schönerem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigem Leben aufblühen!"

Barbara gilt als Patronin der Bergleute. Dieses Patronat geht auf die Legende zurück, dass ein sich öffnender Felsen Barbara auf der Flucht vor ihrem Vater zunächst Schutz geboten habe.

Text: Lexikon Kirche und Religion auf
www.kathweb.de

Fotos: Christiane Raabe, Christian Schmitt,
In: Pfarrbriefservice.de



Johannifeuer



Für die musikalische Begleitung sorgte die Big Band des Thomas-Mann-Gymnasiums.

Ein runder Geburtstag

Pfarrer Gerbl feierte seinen 90. Geburtstag mit einer Messe in Heilig Kreuz und einem Stehempfang im Pfarrsaal.



Einführung der neuen Ministranten



Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung



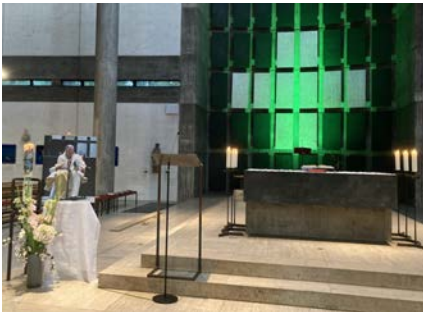
Der Gottesdienst aus einer neuen Perspektive:
Die Kinder machten sich zunächst in der
Kirche auf den Weg und überwandnen dabei
verschiedene Hindernisse.



Fahrzeuge aller Art
wurden gesegnet -
und natürlich auch
die neue Fahrrad-Rikscha
von St. Antonius.



Mariä Himmelfahrt



Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von Pfarrer Fritz Zimmermann



Nach dem Gottesdienst bot das gesellige Beisammensein im Pfarrsaal Gelegenheit, Geschichten von den Anfängen unserer Pfarrei auszutauschen.

Rückblick in Bildern

Schauen Sie doch mal beim Borro-Treff vorbei - zum Essen, Trinken, Ratschen oder Spielen.

Wiesn-Stimmung beim Borro-Treff



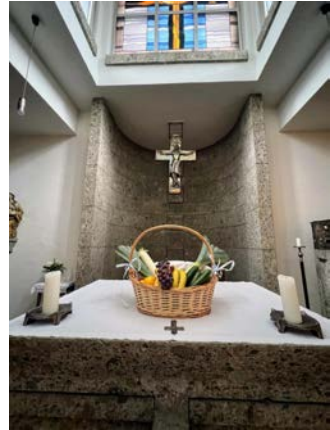
Auf dem Eckbauer



Ökumenischer Gottesdienst zusammen mit Gemeinden aus dem Würmtal.



Erntedank in Heilig Kreuz, St. Karl Borromäus und St. Antonius



Fußwallfahrt

von Feldafing nach Andechs



Firmung im Pfarrverband durch Reinhard Kardinal Marx



32 junge Menschen
bekräftigten am 17.10.
ihren Glauben und
empfangen das
Sakrament der Firmung.



Inklusionsgottesdienst am 26. Oktober

Musikalisch gestaltet von der
Rolli-Gang



Gottesdienst für die Kleinsten

„Mama, was ist Frieden?“, „Mit wem war Jesus befreundet?“ Solchen Fragen gehen wir immer am letzten Sonntag im Monat im Kleinkindergottesdienst nach. Mit Figuren, Bildern und Musik versuchen wir, Geschichten aus dem alten und neuen Testament für die Kleinsten greifbar zu machen. So wandern wir mal mit Mose durchs Meer, lassen uns von Johannes im Jordan taufen oder von der heiligen Lucia mit Essen versorgen.



Wir treffen uns um 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst der „Großen“ in der Kirche und wer Lust und Zeit hat, ist im Anschluss herzlich eingeladen, sich beim Kirchencafé zu stärken, zu unterhalten, zu spielen oder auch mal zu basteln.



Auch die großen Feste feiern wir mit den Kleinkindern. An Weihnachten treffen wir uns im Pfarrsaal in Heilig Kreuz und am Ostermontag machen wir uns gemeinsam zu einem Osterspaziergang mit Picknick auf!

Text und Bilder: Team Kleinkindgottesdienst



Schaut doch mal vorbei!

Heilig Abend, 24. Dezember um 15:00 im Pfarrsaal von Heilig Kreuz

Sonntag, 25. Januar in der Kirche in Heilig Kreuz

Sonntag, 22. Februar in der Kirche in Heilig Kreuz

Palmsonntag, 29. März, schließen wir uns dem Familiengottesdienst an.

Ostermontag, 6. April, zum Osterspaziergang



Neues aus dem Kindergarten

Zum 1. September hat wieder ein neues Kindergartenjahr begonnen - nun schon das zweite Jahr in Folge mit unserem Umbau im laufenden Betrieb. Der erste Bauabschnitt (Mehrzweckraum und Marienkäfergruppe) ist größtenteils fertiggestellt. Die Marienkäfer durften endlich in ihre schönen, frisch sanierten Räume zurückkehren. Die Auslagerung einer weiteren Gruppe ist nun zu unserer großen Freude nicht mehr notwendig.

Um das Miteinander von 70 Kindern, ihren Erzieherinnen und einer großen Baustelle im Haus zu bewerkstelligen, musste jedoch im September vor KiGa-Beginn ein kleines „Bäumchen-wechsel-dich“ stattfinden. Die Bärengruppe hat ihren angestammten Gruppenraum vorübergehend verlassen und ist (mit reduzierter Kinderzahl) in den ebenfalls frisch sanierten Mehrzweckraum gezogen. Die Mäuse residieren jetzt im Raum der Bärengruppe, während ihre eigenen Räume nun im Bauabschnitt 2 hergerichtet werden.

So sorgt der Umbau stets dafür, dass es uns nicht langweilig wird. Ob nun die Heizung spinnt, der Wasserhahn nur eiskaltes Wasser ausspuckt, die Bohrmaschine dröhnt oder das ganze Haus plötzlich nach Farbe riecht, es ist immer etwas los! Dazu kommen natürlich auch noch unsere vielen Kindergartenfeste und Veranstaltungen, die Projekte, aber auch der „Alltag“ mit Eingewöhnung, Stuhlkreisen, Mittagessen, Leisezeit, Vorschule, Turnen, Musik, Kreativität usw. Die besonderen Umstände sind für die Kinder und Eltern, vor allem aber für unser Team, eine Herausforderung, der wir uns jeden Tag wieder neu stellen. So manche althergebrachte Vorgehensweise muss neu überdacht werden, so manches Problem verlangt nach einer innovativen, kreativen Lösung. Und manches ist - man möge es uns verzeihen - noch ein wenig provisorisch.

Trotz alledem... wir machen es gerne! Als Team sind wir eng verbunden, wir halten zusammen und lassen uns nicht unterkriegen. Und am Ende werden wir alle mit einem schönen, neuen und modernen Kindergarten belohnt. Wenn der momentan auch noch in weiter Ferne zu liegen scheint... wir freuen uns sehr darauf!

Julia Kramer

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Heilig Kreuz = ■ St. Karl Borromäus = ■ St. Antonius Altenheim = ■

Samstag	17:00	Vorabendmesse	■ HK
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
Sonntag	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
Dienstag	08:30	Heilige Messe	■ KB
Mittwoch	18:00	Abendmesse	■ HK
Donnerstag	10:00	Heilige Messe	■ AH
	18:00	Abendmesse	■ KB
Freitag	08:30	Heilige Messe	■ HK

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

**Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.pfarrverband-forstenried.de,
den Aushängen und der Gottesdienstordnung.**

November 2025

23.11. So	09:30	Gottesdienst (Christkönig)	■ HK
	11:00	Gottesdienst (Christkönig)	■ KB
30.11. So	10:00	Kirchencafé - 1. Advent	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst - 1. Advent	■ HK

Dezember 2025

01.12. Mo	10:00	Engelamt des Holzhackervereins	■ HK
02.12. Di	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ KB
03.12. Mi	06:00	Rorateamt	■ KB
04.12. Do	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ HK
	18:30	Borro-Treff	■ KB
05.12. Fr	06:00	Engelamt	■ HK
06.12. Sa	18:30	<i>Bußgottesdienst</i>	■ KB

Fortsetzung Dezember 2025

07.12.	So	11:00	Familiengottesdienst zum 60-jährigen Geburtstag des Kindergartens	■ KB
09.12.	Di	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ KB
10.12.	Mi	06:00	Rorateamt	■ KB
11.12.	Do	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ HK
		14:00	Café Borro mit Gottesdienst	■ KB
12.12.	Fr	06:00	Engelamt	■ HK
12.12.	Fr	18:00	<i>Bußgottesdienst</i>	■ HK
13.12.	Sa	18:30	Lichtergottesdienst	■ KB
14.12.	So	18:00	SonntagABENDLOB	■ KB
16.12.	Di	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ KB
17.12.	Mi	06:00	Rorateamt	■ KB
18.12.	Do	07:00	Schülergottesdienst im Advent	■ HK
		18:30	Borro-Treff	■ KB
19.12.	Fr	06:00	Engelamt	■ HK
21.12.	So	16:00	"Heilige Nacht" von Ludwig Thoma	■ KB
			Heiligabend	
24.12.	Mi	15:00	Christmette für die Kleinsten im Pfarrsaal	■ HK
		17:00	Familienchristmette	■ HK
		17:00	Familienchristmette	■ KB
			Heilige Nacht	
24.12.	Mi	22:00	Christmette	■ HK
		22:30	Christmette	■ KB
			Weihnachten (Adveniat-Kollekte)	
25.12.	Do	09:30	Festlicher Gottesdienst	■ HK
		11:00	Festlicher Gottesdienst	■ KB
			Stephanustag	
26.12.	Fr	09:30	Hl. Messe	■ HK
		11:00	Hl. Messe	■ KB
			Fest der Heiligen Familie	
27.12.	Sa	17:00	Vorabendmesse	■ HK
28.12.	So	09:30	Gottesdienst	■ HK
		11:00	Gottesdienst	■ KB
31.12.	Mi	17:00	Jahresschlussandacht für den Pfarrverband	■ HK

Kalender

Januar 2026

Neujahr

01.01.	Do	11:00	Neujahrsgottesdienst	■ KB
		17:00	Neujahrsgottesdienst	■ HK
04.01.	So	09:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	■ HK
		11:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	■ KB

Erscheinung des Herrn

06.01.	Di	09:30	Gottesdienst zu Erscheinung des Herrn	■ HK
		11:00	Gottesdienst zu Erscheinung des Herrn	■ KB
08.01.	Do	14:30	Café Borro	■ KB
		14:30	Seniorenachmittag	■ HK
11.01.	So	18:00	SonntagABENDLOB	■ KB
15.01.	Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
23.01.	Fr	18:00	Gottesdienst zum Neujahrsempfang	■ KB
25.01.	So	10:00	Kirchencafé	■ HK
		10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
29.01.	Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
30.01.	Fr	16:00	Kinderfasching	■ HK
31.01.	Sa	14:00	Tanz der Schöffler auf dem Parkplatz	■ HK
			Heilig Kreuz	

Februar 2026

01.02.	So	14:30	Familiengottesdienst zu Fasching	■ KB
05.02.	Do	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
06.02.	Fr	16:00	Eltern-Kind-Fasching	■ HK
07.02.	Sa		Feuerwehrfasching	■ HK
08.02.	So	18:00	SonntagABENDLOB	■ KB
12.02.	Do	14:30	Café Borro	■ KB
	Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
16.02.	Mo	10:00	Rosenmontagsgottesdienst des Holzhackervereins	■ HK
17.02.	Di	08:30	Hl. Messe	■ KB
			Aschermittwoch	
18.02.	Mi	08:30	Hl. Messe mit Aschenauflegung	■ KB
		18:00	Hl. Messe mit Aschenauflegung	■ HK
		19:00	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung	■ KB

Fortsetzung Februar 2026

20.02.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
22.02.	So	10:00	Kirchencafé	■ HK
22.02.	So	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
24.02.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
26.02.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
	Do	18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ HK
	Do		Kinderkleidermarkt (bis Sa. 28.02.)	■ KB
27.02.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
28.02.	Sa	09:00	Kinderkleidung- und -Spielzeuge- Flohmarkt (bis 12 Uhr)	■ HK

März 2026

01.03.	So		PGR-Wahl in beiden Gemeinden (auch am Samstagvorabend)	
03.03.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
05.03.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
	Do	18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
		14:30	Seniorenachmittag	■ HK
		18:30	Borro-Treff	■ KB
06.03.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
		18:30	Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus Nigeria	
07.03.	Sa	17:00	<i>Bußgottesdienst zur Fastenzeit</i>	■ HK
08.03.	So	09:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	■ HK
		11:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	■ KB
		18:00	SonntagABENDLOB	■ KB
10.03.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
12.03.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
		14:30	Café Borro	■ KB
		18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
13.03.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
		18:00	Mitarbeiterfest	■ KB

Fortsetzung März 2026

14.03.	Sa	18:30	<i>Bußgottesdienst zur Fastenzeit</i>	■	HK
17.03.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■	KB
18.03.	Mi	18:00	Abendmesse	■	KB
19.03.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■	HK
		08:30	Andacht zum Tag der Ewigen Anbetung	■	HK
			- anschließend Aussetzung	■	HK
		18:00	Eucharistiefeier zum Fest des Hl. Josef	■	HK
		18:30	Borro-Treff	■	KB
20.03.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■	KB
24.03.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■	KB
26.03.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■	HK
		18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■	KB
27.03.	Fr	15:00	Palmbuschenbinden	■	HK
		17:30	Kreuzwegandacht	■	KB
28.03.	Sa	16:00	Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)	■	HK
		17:00	Beichtgelegenheit (bis 18:00 Uhr)	■	KB
			Palmsonntag		
29.03.	So	09:30	Familiengottesdienst mit Palmprozession	■	HK
		10:00	Kirchencafé	■	HK
		11:00	Familiengottesdienst mit Palmprozession	■	KB

Lichtergottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Kerzenschein
 - musikalisch gestaltet vom Münchner Knabenchor -
 am Samstag, den 13. Dezember um 18:30 Uhr
 in St. Karl Borromäus

Wenn Sie die Gottesdienstordnung als Newsletter per
 E-Mail erhalten möchten, schreiben Sie bitte an die
 Pfarrsekretärin Frau Frey: CFrey@ebmuc.de

Rückblick auf unsere Sommer-Aktivitäten

Auch dieser Sommer war wieder voll von Lagern und Aktionen der Pfadfinder! Tatkräftig und gerne haben wir beim Pfarrfronleichnam im Kinderprogramm unterstützt und waren bei der Waldmesse dabei. Nach dieser sind wir mit den Kindern und Jugendlichen ins Pullacher Schwimmbad gegangen, was immer ein kleines Highlight ist.

Und im August ging es dann auch schon auf die verschiedenen Sommerfahrten unserer Kinder- und Jugendstufen. Beispielsweise fuhren die Eulen (12-16 Jahre) nach Österreich zum Zellhof und genossen dort ein typisches Pfadilager mit Schafkopfen, Spielen, Baden im See und Kochen auf dem Gaskocher. Wir unternahmen auch Ausflüge nach Salzburg, wo die Jugendlichen dann selbstständig die Stadt erkunden konnten. Ein weiteres Highlight am Zellhof war der Tag der offenen Töpfe, bei dem man von anderen, oft weit angereisten Besuchern des Zellhofs Spezialitäten aus aller Welt probieren konnte.



Die Wildschweine, unsere jüngste Stufe, waren für ihre Sommerfahrt 2025 bei einem anderen Pfadfinderstamm in Vaterstetten untergekommen. In den vier Tagen wurde viel gespielt, erlebt und auch gekocht. So erkundeten wir den Klima-Walderlebnispfad im Parsdorfer Hart, bastelten Knoten für unsere Halstücher sowie Tetrapak-Portemonnaies und statteten dem Michaelibad einen Besuch ab, was allen Wildschweinen am meisten Spaß gemacht hatte. Nach dem gemeinsam zubereiteten Abendessen ließen wir den Abend meist mit einem Lagerfeuer ausklingen.

Am Ende des Sommers führen auch unsere Leitenden zusammen nach Österreich, um das folgende Fahrtenjahr zu planen, auf das wir uns alle sehr freuen!

Gut Pfad

Eure Pfadfinder aus Hl. Kreuz

Friedenslicht von Betlehem



Bild: Christian Schnaubelt / rdp NRW

Das Motto 2025: *Ein Funke Mut*

Die Aktion *Friedenslicht* geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks (ORF) zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder-Delegationen weitergegeben. Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen das Licht von dort aus in viele Länder der Welt.

Über unsere Pfadfinder kommt das Friedenslicht aus Betlehem auch in unseren Pfarrverband.



Neues aus unserem Caritas-Altenheim St. Antonius

Der Herbst ist jetzt schnell gekommen – unser Garten in St. Antonius zeigt sich in bunten Farben und auf der Apfelbaumwiese weht einem ein Duft von reifen Früchten um die Nase. Diese Jahreszeit erinnert uns daran, wie kostbar jeder Moment ist und wie schön es sein kann, gemeinsam innezuhalten und zu feiern. Gefeierte wird in St. Antonius immer mit viel Freude, Bewegung, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Wenn um 11 Uhr ein lautes O'zapft is ertönt, beginnt unser **Oktoberfest** in St. Antonius. Bei Livemusik wird gesungen, geschunkelt und getanzt. Selbstverständlich gibt es traditionell Hendl, Brezn und Bier. Auf keinen Fall dürfen nachmittags die Auszognen fehlen. Altbekannte Lieder und wunderbare Düfte lassen Erinnerungen wach werden und viele Bewohner*innen erzählen Geschichten von früher und genießen das gemütliche Beisammensein. Wer ein Erinnerungsfoto möchte, kann sich am Fotostand fotografieren lassen und gleich daneben beim Büchsenwerfen erproben. Es war wieder rundum eine große Gaudi und hat allen Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr viel Spaß gemacht. Als Andenken nahm jeder ein echtes Oktoberfest-Herzerl mit.



Sobald der Oktober Einzug hält und die Weinlese ihren Höhepunkt erreicht, ist es Zeit für ein Fest, das Wärme und Geselligkeit in unser Haus bringt: das **Weinfest**. Inmitten der herbstlichen Farben feiern wir gemeinsam mit unseren Bewohner*innen und Bewohnern ein Fest der Sinne – mit Musik, Quiche und Zwiebelkuchen und natürlich einem guten Glas Wein. Unsere Praktikantinnen der Fachoberschule haben die Tische liebevoll gedeckt und dekoriert und beim Fest engagiert und fröhlich mitgeholfen. Ein besonderes Highlight waren die Klänge der Drehorgel, die von Herrn Dietrich, dem Bruder einer Bewohnerin von uns, gespielt wurde. Viele Lieder wie die *Vogelhochzeit* waren sehr bekannt und so konnten alle beschwingt mitsingen.



Rikscha-Fahrten im Stadtviertel

Dieses Jahr haben wir endlich unsere heiß ersehnte Rikscha bekommen. Die Rikscha kann man wie ein normales Fahrrad treten und für steilere Wege sorgt ein Elektromotor für Unterstützung und den nötigen Schub. Damit wir auch mit dem guten Geist unterwegs sind, hat Pater Stephen unsere Rikscha in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet und durfte anschließend auch eine Probefahrt unternehmen. Inzwischen haben wir einige Ehrenamtliche mit einem „Rikschaführerschein“, welche wöchentliche Fahrten durch unser schönes Stadtviertel unternehmen. Herr Nickel ist auch ein begeisterter Rikschafahrer und holt gerne zu Veranstaltungen und Messen in St. Karl Borromäus (wo man dank der großen Tore in die Kirche fahren kann), zu Festen oder zur Waldmesse Bewohnende aus St. Antonius. Diese Besuche in die heimatliche Pfarrei sind immer besondere Momente für unsere Bewohnenden. Sie treffen dort bekannte Gesichter und fühlen sich wieder im Kreis der Pfarrei zugehörig.



Hausführungen finden weiterhin monatlich, jeweils donnerstags um 16.00 Uhr statt. Der nächste Termin: 18.12.2025. Bitte melden Sie sich am gleichen Tag bis 12.30 Uhr in der Verwaltung an (Tel.: 089-74 50 99-0). Unser **Mittagstisch** um 12.30 Uhr ist täglich offen und kann nach Anmeldung von Gästen gerne besucht werden. Die Cafeteria hat freitags, samstags, sonntags und montags von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.



*Herzliche Grüße aus St. Antonius und Gottes Segen!
Volker Nickel und Manuela Vogel-Zierlinger*

Getauft wurden



02.02.	Aurora Antonette Arasan
02.03.	Nora Maria & Mawie Elisabeth Peters
08.03.	Pablo Sandmeyer Briceno
16.03.	Fox Louis
05.04.	Luis Roßberg
21.04.	Aurelia Schiller
21.04.	Andreas & Andrea Ugochukwu
26.04.	Maximilian Schmitz
03.05.	Noah Ziermeier
03.05.	Luis Xaver Birgmann
10.05.	Felix Auer
24.05.	Korbinian Andreas Moll
07.06.	Luna Späth
14.06.	Daniel Franz Mühlmann
21.06.	Matteo Skrbek
28.06.	Olivia Döringer
12.07.	Florian Ohmayer
12.07.	Helena Hübner
19.07.	Anastasia Soleil Dostuni
19.07.	Jonathan Lwano
26.07.	Lucas Mario Härtl
26.07.	Lukas Georg Enderlein
02.08.	Kilian Reinhard
09.08.	Maximilian Hartmann
10.08.	Carlos Artur Brune
30.08.	Felix Zeidler
06.09.	Jenet Schelkle
20.09.	Karl Maximilian Hornbogner
20.09.	Liv Alea Zimmermann
04.10.	Gabriel & Konstantin Grötschel
04.10.	Aurelia Hatz
25.10.	Leonard Kahl
08.11.	Romy Sophie Scholl



15.11.	Charlotte Wahl Hernandez
15.11.	Ludwig Matthias Eder
29.11.	Maria Katharina Behnk

Getraut wurden

11.01.	Sebastian Kranz & Mirjam Arnold
25.01.	Martin Vollert & Sigrid Vollert-Achatz
28.06.	Maxi & Daniela Birgmann

Heimgerufen wurden

28.09.2024	Katharina Kühner, 95
08.10.2024	Johann Lohmeier, 90
18.10.2024	Erika Maria Feber, 83
28.10.2024	Ella Neumaier, 86
29.10.2024	Theresia Prochaska, 94
16.11.2024	Bozena Puskaric, 87
26.11.2024	Christa Pelikan, 91
05.12.2024	Michael Maier, 92
09.12.2024	Helmut Baumgärtner, 87
16.12.2024	Rita Tröstler, 89
22.12.2024	Hannelore Bauer, 87
23.12.2024	Ingeborg Forster, 81
12.01.2025	Gerhard Hofacker, 95
21.01.2025	Annegret Foyse, 41
23.01.2025	Frieda Anna Bogenstätter, 95
23.01.2025	Jakob Glaser, 91
28.01.2025	Elisabeth Kowoll, 93
01.02.2025	Irmengard Etzel, 92
03.02.2025	Petra Ludwig, 64
04.02.2025	Emmeran Lechner, 91
07.02.2025	Günther Neidlinger, 84
10.02.2025	Hermann Reischböck, 91
11.02.2025	Elisabeth Bröcker, 95
21.02.2025	Gisela Knörr, 98

24.02.2025	Werner Berberich, 94
28.02.2025	Evelin Glitz, 86
09.03.2025	Paulina Hampp, 82
18.03.2025	Lieselotte Straßer, 87
22.03.2025	Paula Schmitzer, 93
25.03.2025	Anton Zwingler, 81
06.04.2025	Egon Grehn, 90
09.04.2025	Sebastian Negele, 44
11.04.2025	Emmy Marie Anneliese Tietz, 96
24.04.2025	Gerhard Böhm, 90
28.04.2025	Ingeborg Preß, 91
01.05.2025	Marianne Spangler, 91
02.05.2025	Hans Dieter Krادل, 77
09.05.2025	Theresia Engl, 90
14.05.2025	Matthias Hess, 90
28.05.2025	Ludwig Maier, 83
09.06.2025	Christian Herrmann, 61
17.06.2025	Anna Schmidt, 94
07.07.2025	Sieglinde Bertenbreiter, 96
09.07.2025	Paula Therese Kistenpfennig, 90
09.07.2025	Albert Cramer, 68
19.07.2025	Siegrid Achmüller, 86
26.07.2025	Friedrich Haidn, 92
28.07.2025	Maria Nerb, 100
30.07.2025	August Volksheimer, 98
11.08.2025	Erhard Dengl, 83
15.08.2025	Renate Geuenich, 87
15.08.2025	Alois Mozer, 93
02.09.2025	Norbert Lagoni, 79
05.09.2025	Siegfried Bichlmeir, 88
07.09.2025	Elisabeth Baier, 91
17.09.2025	Hermann Weis, 93
02.10.2025	Waltraud Pfeiffer, 90
04.10.2025	Ernst Roßmaier, 87
10.10.2025	Waltraud Kawan, 84
12.10.2025	Jakob Erhart Frank, 84



★ VERKAUF VON ★
★ ADVENTSKRÄNZEN ★

**IM PFARRHEIM HEILIG KREUZ,
FORSTENRIEDER ALLEE 178 ★**



★

Samstag, 22.11. 16:00 - 18:00 Uhr	Sonntag, 23.11. 10:00 - 11:00 Uhr
--	--



**Die
Kreativen**

in St. Karl Borromäus haben wieder für Sie
gebastelt und laden Sie ein zum:

ADVENTSMARKT

in der Kirche St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4



ADVENTSKRÄNZE
GESTECKE
VERSCHIEDENES
WEIHNACHTLICHES

SAMSTAG, 22.11.
14:30 - 17:30 Uhr

SONNTAG, 23.11.
10:00 - 13:00 Uhr

Sonntag, 21. Dezember, St. Karl Borromäus
Beginn 16.00 Uhr (Einlass 15:30 Uhr)

Eintritt nur mit Eintrittskarte (10,00 Euro)

Heilige Nacht von Ludwig Thoma

*Gelesen von
Dieter Fischer
musikalisch begleitet*



Ablauf:
ab 14:00 Uhr
weihnachtliche Stimmung
bei Glühwein, Punsch und
Bratwurst!

15:30 Uhr Einlass
16:00 Uhr Beginn

Anschließend gemütlicher
Ausklang auf dem Pfarrhof
und im Pfarrsaal bei
Bratwurstl und Glühwein.
Die Borro-Bar ist geöffnet!



SCHULE
* STATT
FABRIK

Sternsingen
gegen Kinderarbeit

Sternsinger

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Unter dem Motto „*Segen bringen, Segen sein*“ sind am
Sonntag, den 4. Januar,
Mädchen und Buben als Sternsingerinnen und Sternsinger im
Pfarrverband unterwegs.

Sie wünschen den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr und
schreiben nach altem Brauch an die Türen den Segensspruch:

$20 * C + M + B + 26$

Die Aussendungsgottesdienste finden um 09:30 Uhr in Heilig Kreuz
und um 11:00 Uhr in St. Karl Borromäus statt.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen,
melden Sie sich bitte bis 1. Januar bei den Pfarrbüros telefonisch
oder über die Anmeldekarten an.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bundesverband der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Aktion Dreikönigssingen 2026: Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Trotz aller Fortschritte im Kampf gegen
Kinderarbeit bleibt die Realität für viele
Kinder hart: Gut 1,8 Millionen Kinder und
Jugendliche in Bangladesch müssen
arbeiten – davon sogar 1,1 Millionen unter
besonders gefährlichen und
ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb
stellt die Aktion Dreikönigssingen 2026
das Thema Kinderarbeit in den Fokus und
richtet den Blick nach Bangladesch.



Café Borro

Geselliges Beisammensein für JUNG & ALT
bei Kaffee & Kuchen & Unterhaltung

8. Januar	12. Februar	12. März
9. April	14. Mai	11. Juni
9. Juli	13. August	10. September
8. Oktober	12. November	10. Dezember

jeweils ab 14:30 Uhr im Pfarrsaal

Seniorenachmittage in Heilig Kreuz

8. Januar	5. Februar	5. März
9. April	7. Mai	11. Juni
2. Juli	3. September	
1. Oktober	5. November	3. Dezember

jeweils ab 14:30 Uhr im Pfarrsaal

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, kontaktieren Sie
bitte Frau Lagoni unter der Telefonnummer 75 07 91 65.



Borro-Treff



15. Januar 29. Januar
12. Februar
5. März 19. März
16. April 30. April
14. Mai (Pfarrbaumfest statt Borro-Treff)
18. Juni
2. Juli 16. Juli 30. Juli
17. September
1. Oktober 15. Oktober 29. Oktober
19. November
3. Dezember 17. Dezember

jeweils ab 18:30 Uhr im Pfarrsaal

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

montags	16:15 Uhr	Ministranten
dienstags bis freitags	nachmittags	Instrumental-/Vokalgruppen für Kinder (Termin nach Absprache) Stimmbildung für Chormitglieder nach Absprache
mittwochs	20:00 Uhr	Holy Cross Singers
donnerstags	20:00 Uhr	Chorgemeinschaft des Pfarrverbands
freitags	18:00 Uhr	Pfadfinder/Wölflingsstufe (8-12 Jahre)
	19:00 Uhr	Jungpfadfinder (12-16 Jahre)
	19:30 Uhr	Pfadfinderstufe (ab 16 Jahre)
	19:30 Uhr	Jugendensemble, Musikgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

Monatlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

1. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
letzter	10:00 Uhr	Kirchencafé
Sonntag		

Wöchentlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

dienstags	16:00 Uhr	Ministranten
mittwochs	18:30 Uhr	Kreativ-Kreis
donnerstags	18:30 Uhr	Borro-Treff (14-tägig, bitte Aushang beachten)
freitags	17:00 Uhr	Jugendgruppe (13-17 Jahre)

Monatlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

2. Donnerstag	14:30 Uhr	Café Borro - nicht nur für Senioren
---------------	-----------	-------------------------------------

Kontakte, die weiterhelfen ...

Wenn keine eigenen Telefonnummern angegeben sind, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros Hl. Kreuz (☎74529290) und St. Karl Borromäus (☎7455800).

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende (HK)	Pia Lagoni	75079165
stellvertr. Vors. (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Vorsitzender (KB)	Siegfried Winkler	71669559
stellvertr. Vors. (KB)	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

	Markus Probst	7558587
Schriftführerin	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

Café Borro und Senioren

Caritas und Soziales	Pia Lagoni	75079165
Familie	Esther Wandpflug-Reiter	0171-4121076

Feste und Feiern (HK)

Feste und Feiern (KB)

Liturgie	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kirchenverwaltungen

Kirchenpfleger (HK)	Wolfgang Neumeyer	wolfgang@neumeyer.eu
Kirchenpfleger (KB)	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de

Haushalts- und Personalausschuss

Verbandspfleger	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de
-----------------	--------------------------	----------------

Kinder und Jugend

Ministrant/innen im Pfarrverband Pinguingruppe	P. Sunny Thomas	stthomas@ebmuc.de
--	-----------------	-------------------

Pfadfinder	Tobias Mittermeier	stavo@pfadfinder-hlkreuz.de
	Lucia Horn	

Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
------------------------	---------------------	-------------------------------

Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215
------------------	------------------------	---------------

Kirchenmusik und Chöre

Kirchenmusikerin	Maria Saumweber	0176-84802715
------------------	-----------------	---------------

Gemeindeleben

Liturgische Dienste (HK)	Martin Kupka	m.kupka@gmx.de
Liturgische Dienste (KB)	Rupert Biber	rupert.biber@gmx.de

Familiengottesdienst

Kleinkindergottesdienst	Sabine Adelwarth	0176-21507828
-------------------------	------------------	---------------

SonntagABENDLOB	Petra Habeth	752371
	Hildegard Kodytek	

Kirchenaufsicht (HK)	Georg Bayer	georglorenzbyer@web.de
----------------------	-------------	------------------------

Kirchencafé (HK)	Eva Veress und Team	7851008
------------------	---------------------	---------

Kinder-Kleidermarkt	Luise Schmitt	7557295
---------------------	---------------	---------

Kreativ-Kreis (KB)		
--------------------	--	--

Senioren (HK)	Pia Lagoni, Barbara Fürmetz, Erni Himmelberg	75079165
---------------	---	----------

Senioren (KB)

Borro-Treff an der Borro-Bar & Kirchenfrühschoppen	Sabine Weideck	402542
---	----------------	--------

Theatergruppe	Christin Sattler	0179-1342233
---------------	------------------	--------------

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage	Andreas Reitberger
----------	--------------------

Pfarrbrief	Pamela Sterff	psterff@icloud.com
------------	---------------	--------------------

Seelsorgeteam

Pfarrer	P. Klaus Desch ISch	kdesch@ebmuc.de
---------	---------------------	-----------------

Pfarrvikar	P. Stephen Arockiam ISch	sarockiam@ebmuc.de
------------	--------------------------	--------------------

Kaplan	P. Sunny Thomas ISch	stthomas@ebmuc.de
--------	----------------------	-------------------

Diakon	Volker Nickel	0176-64004037
--------	---------------	---------------

Seelsorgemithilfe	Josef Gerbl, Pfarrer i. R.
-------------------	----------------------------

Darüber hinaus

Caritas Altenheim St. Antonius

Filchnerstraße 42, 81476 München, ☎ (089) 74 50 99-0

Caritas München Süd, Region Neuforstenried

Königswieser Straße 12, 81475 München, ☎ (089) 74 55 95-14

Kindergarten St. Karl Borromäus

Berner Straße 101, 81476 München, ☎ (089) 745 99 16 (Leiterin: Julia Kramer)

Kita-Verbund München Süd-West

Genfer Platz 4, 81476 München, ☎ (089) 72 48 32 40

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pfarrverband-forstenried.de



oder schreiben Sie Ihre
Kommentare an:
pv-forstenried@ebmuc.de



Heilig Kreuz

Forstenrieder Allee 180, 81476 München

☎ 745 29 29-0

E-Mail: hl-kreuz.forstenried@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag und Freitag: geschlossen

Ansprechpartnerin: Claudia Frey

St. Karl Borromäus

Genfer Platz 4, 81476 München

☎ 745 58 00; 📠 745 58 020

E-Mail: st-karl-borromaeus.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Luise Schmitt

Verwaltungsleitung

Stefanie Keller

Buchhaltung

Sabine Hümmer

Bankverbindung

Katholische Kirchenstiftung Heilig Kreuz

Raiffeisenbank München-Süd

IBAN: DE09 7016 9466 0000 0349 91

BIC: GENODEF1M03

Der Pfarrbrief ist ein Mitteilungsorgan des Pfarrverbands Forstenried.

Er wird für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns dreimal jährlich hergestellt und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten und Sie so Einblick ins Pfarrverbandsleben bekommen.



- Herausgeber: Pfarrverband Forstenried, Forstenrieder Allee 180, 81476 München
- Redaktionsteam: Angelika Brettner, P. Klaus Desch (Verantwortlicher), Luise Schmitt, Pamela Sterff und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Fotos/Grafik: AK Pressearbeit, C. Anders, E. Bauer, Bonifatiuswerk, K. Desch, friedenslicht.de, P. Fuchs, Gemeindebriefhelfer.de, S. Hugendubel, R. Jörg, Landeskomitee der Katholiken in Bayern, V. Nickel, pfadfinder-hlkreuz.de, Pfarrbriefservice.de, pixabay.com, P. Sterff, E. Veress, M. Vogel-Zierlinger, H. Waldhuber, M. Winkler
- P. Sterff (Layout) und J. Thomas (Cover-Design)
- Auflage: 2.900 Stück
- Druck: Gebrüder Geiselberger GmbH, Altötting

Redaktionshinweis

Die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Standpunkte und Ansichten decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktionsmitglieder. Damit wollen wir die Meinungsvielfalt soweit als möglich gewährleisten.

Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos zum Zweck der Veröffentlichung gemacht (Pfarrbrief, Website, etc.).

Wenn Sie die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie erscheinen, nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros.

Einsendeschluss für Beiträge für den nächsten Pfarrbrief: 23.02.2026

